

Für den Inhalt verantwortlich:



E.C.O. Institut für Ökologie
Lakeside B07 b, 2. OG | A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43 463/504 144 | Fax DW: 4
office@e-c-o.at
www.e-c-o.at



Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg

City meets nature Lendspitz-Maiernigg



Europaschutzgebiet



Foto:Wiegele

Stadt trifft auf Natur

Das Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg befindet sich in der Wörthersee-Ostbucht zwischen Lendkanal und Maiernigg in unmittelbarer Nachbarschaft der stark frequentierten Klagenfurter Freizeitzone.

Die Landschaft ist geprägt von schützenswerten Pflanzengesellschaften wie Röhrichtern, Seggenriedern, Bruchwäldern und anderen Biotoptypen, wie Kalkreichen Niedermooren und Pfeifengraswiesen, die einen wichtigen Lebensraum für Fauna und Flora darstellen.

Die von Feuchtigkeit dominierten Wiesen bieten einen Lebensraum für viele Schmetterlingsarten und seltene Pflanzen wie Orchideen oder Schwertlilien. Der Seeabfluss mit seinem Schilfgürtel stellt noch eine der wenigen natürlichen Uferzonen mit der typischen Abfolge von Feuchtlebensräumen dar. Damit die seltenen Tier- und Pflanzenarten weiterhin überleben können, ist es wichtig, ihren Rückzugsraum zu respektieren und ihren Lebensräumen fern zu bleiben.

Schilfgürtel

Der Schilfgürtel ist ein wichtiger Rückzugsraum und Brutplatz für Vögel und Jungfische. Schneidbinsenriedbestände (re.) sind sehr seltene und europaweit geschützte Lebensräume.



Foto:Wikimedia Commons

Eckdaten Lendspitz-Maiernigg :

- Fläche: 77,4 ha
- Seit 1970: Landschaftsschutzgebiet
- Seit 2005: Natura 2000 Gebiet
- Seit 2010: als Europaschutzgebiet verordnet
- Gefährdung durch: Touristische Übernutzung/Störung
Verbuschung der Wiesen
Neophytenausbreitung
- Arten (Geotag 2015):
 - 21 Libellenarten
 - 11 Amphibien- und Reptilienarten
 - 9 Fledermausarten
 - 217 Schmetterlingsarten
 - 170 Vogelarten (seit 1985)
 - 31 Wasserkäfer
 - und viele mehr

Fische und Weichtiere

Der Wörthersee und der dazugehörige Seeabfluss beheimaten seltene Fische wie den Bitterling (li.) und die Mairenke. Bei den Weichtieren konnten die winzige Bauchige Windelschnecke (re. Modell) sowie die Glänzende Glattschnecke im Gebiet nachgewiesen werden.



Foto:Wiegeler

Amphibien und Reptilien

In den vielen kleinen Tümpeln und im Seeabfluss des Europaschutzgebiets finden der Balkanmoorfrosch (re.) und die Würfelnatter geeignete Lebensräume.



Foto:Wikimedia Commons

Helfen Sie mit!

Schützen wir gemeinsam unser einzigartiges Naturjuwel Lendspitz-Maiernigg.



Nehmen Sie Rücksicht auf Brutvögel & Schneidried und bleiben Sie dem Schilfgürtel fern.



Radfahren ist nur am ausgeschilderten asphaltierten Radweg erlaubt.



Boote und andere Schwimmkörper sind im Seeabfluss und innerhalb des gesamten Schutzgebiets verboten.



Musik und Lärm verstört Tiere.



Lagern, Zelten, Feuer machen und Grillen bitte an dafür vorgesehenen Plätzen außerhalb des Schutzgebietes.



Hunde müssen an die Leine.



Reduce your Footprint – nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause.



Der Wald ist kein WC. Öffentliche WC-Anlagen finden Sie beim Lendkanal.

Vögel

Seltene Vogelarten nutzen dieses Gebiet als Brutplatz und Rastplatz auf dem Durchzug oder als Überwinterungsstätte. Darunter befinden sich auch besondere Vogelarten wie Kleine Rohrdommel, Neuntöter, Eisvogel, Grauspecht (re.), Stern- und Prachtaucher.



Foto: Mößbacher

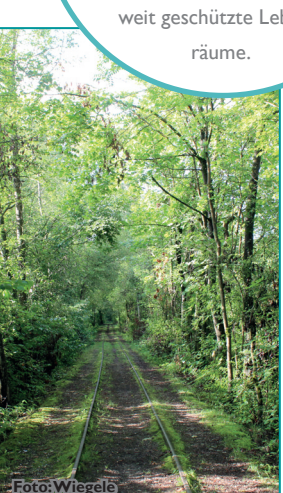


Foto:Wiegeler



Foto:Wiegeler